

	<p>Objekt: Achsnagel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventarnummer: A 32/17</p>
--	---

Beschreibung

Menschliche Gesichter und Köpfe werden in spätkeltischer Zeit besonders häufig dargestellt. Die riesenhaften Augen, die klobige Nase und die wulstigen Lippen lassen das Gesicht auf dem Achsnagel aus Grabenstetten drohend blicken, während ein angedeutetes Stirnband die strähmig nach hinten gekämmten Haare zusammenhält. Die Arme umfassten ursprünglich die zu sichernde Radnabe. So schützte der Achsnagel den Fahrer des Wagens in doppelter Weise, als Sicherungsstift und durch die Unheil abwehrende Kopfdarstellung. Der Achsnagel ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, Eisen
Maße: H 11,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	200 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Grabenstetten

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Metallzeit
- Mobilität
- Transportmittel

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 79